Maler Jean Jacques Henner †.

Im Alter von 76 Jahren ist in Paris ein Altmeister französischer Kunst, der Maler Jean Jacques Henner gestorben. Er war am 5. März 1829 in Bernweiler im Elsaß geboren. Durch den Zeichenlehrer Charles Gontzwiller in Altkirch wurde er in die Anfangsgründe der Kunst eingeweiht, später studierte er bei Guérin in Straßburg und bei Drölling in Paris. Seinen ersten großen Erfolg hatte er bereits im Jahre 1858 mit seinem Bilde Adam und Eva an der Leiche Abels". Später porträtierte er fast nur Frauen, deren Figuren auch in seinen Landschaften regelmäßig das Hauptstück bildeten.

Das Waisenkind.

Eine humoristische Skizze von Lisbeth Dill.

(Nachdruck verboten.)

Tante Lene hatte ihrer perfekten Köchin gekündigt.

Es war nicht länger mit ihr auszuhalten gewesen. In den letzten zehn Jahren hatte sie nun alle Sorten Köchinnen durchgekostet: die saubere, tüchtige Putz-Anna, die jedoch kein Interesse für das Kochen hatte, die Suppen versalzte oder gar nicht salzte, die Braten zu Holz brutzeln ließ und beleidigt schwieg, wenn sie gescholten wurde —, die Köchin Marie, die die feinsten Puddings machen konnte und die fettigsten Braten — die aber außer der Küchenarbeit „nur leichte Hausarbeit" mit übernahm, also mit anderen Worten, sonst gar nichts, die sich weigerte, Treppen zu wischen, und jede Zumutung, die auf Putzen hinauslief, mit Entrüstung ablehnte —, dann die bescheidene, hübsche Elise, die so freundlich war, daß man ihr gar nicht böse sein konnte, so gefällig, daß man sie des Nachts wecken konnte, um sie irgendwohin zu schicken — sie tat alles mit Vergnügen. Aber Elise war vergeßlich. Sie vergaß Schlüssel — und verlegte das Wirtschaftsbuch, sie verlor das Wartgeld und ließ die Milch über Töpfe und Herd kochen; sie vergaß Gemüse einzukaufen und überließ Fleischreste dem Eisschrank, so daß sich dieses alles denn nach Tagen durch einen bestialischen Geruch meldete. Man hatte keine ruhige Stunde mit Elise. Als sie aber eines Tages vergessen hatte, das Wasser im Badezimmer abzudrehen und die Wanne, das Zimmer und der Gang voll Wasser floß — war Elisens Zeit erfüllt, und sie verließ an demselben Tage das Haus von Tante Lene.

Dann kam ein Wesen, das wder kochen noch putzen konnte, noch freundlich war — das bloß mürrisch und sehr faul war — dann wieder eine, die wie ein Rabe stahl, und dann begann Tante Lene wieder mit einer Putz-Anna — es folgte die Kochmarie, die freundliche Elise dann, und schließlich war sie bei der „Perfekten" angelangt. Aber diese „Perfekte" war die schrecklichste von allen, die Tante Lene bis jetzt erlebt hatte.

„Sie hatte es nämlich nicht nötig, in Stellung zu gehen", denn ihr Vater war Stationsvorsteher gewesen (jetzt war er längst tot), sie hatte einen Bruder, der „bei der Marine eine hohe Stellung" einnahm — und eine Couisine, die in „Pension" gewesen war, und sie selbst trug Simpelfranzen. Das war nicht zu ertragen.

Also, Tante Lene hatte die Köchinnen satt.

Als ich zu ihr kam, saß sie auf ihrem Fensterritt und schrieb eine Annonce aus für das „Christliche Wochenblatt": „Ein Fräulein, das kochen kann und alle Hausarbeit mit übernimmt" usw.

„Aber Tante, willst Du Dir denn ein Fräulein nehmen?"

„Ich will mir ein Fräulein nehmen, liebes Kind. Frau Rosener im ersten Stock hat eins und ist sehr zufrieden — und Major Müllers haben eins — und ich habe die Perfekten satt, ich kann keine mehr sehen, geschweige denn in meinem Hause haben!"

Das war Tante Lenes fester Entschluß.

Die Annonce wurde abgesandt, erschien zweimal im Wochenblatt, und nach drei Tagen bedeckten Tante Lenes Nähtisch, den Schreibtisch und das Fensterbrett Briefe und Antworten — Anerbieten von Fräuleins.

Tante Lene las von früh bis spät Anpreisungen und Offerten — studierte die Handschriften der Schreiberinnen mit Sorgfalt, und jedesmal, wenn der Briefträger erschien, brachte er einen neuen Stoß Briefe.

Tante Lene triumphierte.

Da waren Fräuleins dutzendweise, die kochen und nähen und putzen konnten, und sie beanspruchten die Hälfte so viel Gehalt, wie die Perfekte bekommen hatte, und waren Geheimratstöchter, Hauptmannstöchter, Bautatstöchter! — Sie verlangten nur ein kleines Taschengeld — ja, eine wollte sogar umsonst kommen. Tante las, sichtete und prüfte und wußte gar nicht mehr, was sie wollte.

Sie war berauscht von ihrem Erfolg. Wohin man kam in ihrer Wohnung, lag ein Kuvert oder ein Bild oder eine Offerte — im Salon auf der Wissenschale — auf dem Küchentisch — vor dem Entsöspiegel — auf allen Sitzgelegenheiten lagen sie.

„Was nun? Nehme ich die Dreißigjährige — oder die Lehrerstochter, oder die, die perfekt schneidern kann? Denn so was ist doch auch angenehm — dann ist noch hier eine Waise aus guter Familie —" Tante Lene suchte.

„Die gefällt mir eigentlich — sie schreibt eine bescheidene, angenehme, saubere Hand und übernimmt jede Arbeit; jedenfalls ist sie nicht verwöhnt, ist im Waisenhaus erzogen, zwanzig Jahre alt — ein bißchen jung — aber das schadet nichts, die wäre mir am angenehmsten — meinst Du nicht auch?"

Ich las den Brief und fand auch, daß diese Waise einen guten Eindruck mache.

„Solche Kinder, die im Waisenhaus aufgewachsen sind, entbehren gewöhnlich der Mutter und haben so etwas Gedrücktes. Ich will Geduld mit ihr haben, mit so einem armen, verlassenen Mädchen —"

Tante war ganz gerührt.

„Ich schreibe ihr zu. Sie will am liebsten sofort antreten, das arme Ding hat keine Stellung."

Tante las den Brief noch einmal.

Als ich ging, sagte sie: „Ich nehme das Waisenmädchen."

* * *

Am dritten Tag nach dieser Unterredung ging ich zu Tante Lene und fand auf der Treppe statt der „Perfekten" ein schlankes, blondes Ding, das, hoch aufgeschürzt, die Treppe aufwischte. Tante Lene war noch in der Morgenhaube und dem Migräneschlafrock — und wischte Staub im Salon.

„Nu — Du!" sagte sie erschreckt, als sie mich sah.

„Du bist noch nicht in Toilette, Tante, — und wischst eigenhändig Staub? Das habe ich ja noch nie —"

„Ach ja — weißt Du — Frida hatte so viel zu tun heute morgen, gestern ist sie angekommen und war so müde von der Reise. Sie hat heute etwas lange geschlafen, und daher wurde unsere Hausordnung gestört. Ich habe sie ruhig schlafen lassen — weil es der erste Tag ist. — Ich muß ihr alles erst ordentlich zeigen — und hatte keine Zeit, mich anzuziehen — entschuldige, daß ich weiterwische — aber es ist schon zwölf und Frida ist in die Stadt, Einkäufe zu machen —"

„Frida?" sagte ich. „Die Waise? Die wischt soeben Eure Treppen!"

Tante sah sich um und ließ das Staubtuch sinken.

„Wischt sie immer noch?"

„Bis jetzt wenigstens!"

Tante Lene schoß aus der Türe. Ich hörte sie nach Frida rufen. Aber Frida war nicht da. Sie lief sanft zuerst — dann laut und energisch, aber zuletzt kurz. Wenn Frida diese letzten Rufe überhaupt gehört hätte — bin ich fest überzeugt — sie wäre gekommen.

Aber Frida kam nicht.

Und Tante Lene auch nicht.

Ich wartete. Irgendwo flogen Türen ins Schloß und dann kamen Tritte die Treppen herauf.

Tante Lene und Frida, die mit dem Putzeimer in der Küche verschwand.

Tante Lene fing wieder an zu wischen.

„Wo war sie denn?" fragte ich erstaunt.

„Sie stand an der Hausture!"

„Wa—s?"

„Ach, weißt Du, sie hatte eine Bekannte getroffen, und weil es der erste Tag ist, wollte ich nichts sagen."

Tante Lene wischte — und horchte dabei nach draußen. Alles blieb still, bloß in der Küche sprudelte gemächlich Wasser.

„Sag einmal, liebes Kind — könntest Du mir nicht einen großen Gefallen tun — und mir die Einkäufe machen — denn Frida, ich glaube nicht, daß sie heute noch dazu kommt — sie putzt nämlich so merkwürdig langsam — daß ich — — Ich weiß nicht — aber ich glaube, sie ist sehr langsam."

Und Tante schaute mich bekümmert an.

„Aber schließlich — es ist der erste Tag — man muß Geduld haben."

Also ging ich und besorgte die Einkäufe für Frida.

* * *

Als ich abends noch einmal bei Tante vorsprach, war die Entreetüre weit auf. Ich ging in die Küche — wo Licht brannte, es war niemand da, auf dem Küchentisch stand ein Flickkorb mit Wäsche — in dem hellerleuchteten Speisezimmer stand der verlassene Tentsch mit kaltem Tee und kalten Rührtern usw. und in den andern Zimmern, die ich ungehindert betreten konnte, war auch niemand, im Schlafzimmer brannte eine Kerze, die ich auslöschte.

Weil ich nun wußte, wie ängstlich Tante alle Türen und Schränke verschließt, so blieb ich, bis jemand kam.

Aber es kam niemand.

Ich wartete eine Stunde — dann kam Tante Lene erfrischt von einem kleinen Gang durch die Anlagen zurück.

„Wo ist denn Dein Waisenkind?"

„Sie flickt in der Küche", sagte Tante und legte ihren Hut ab.

„Das wäre sehr nett von ihr — leider ist sie aber gar nicht zu Hause."

„Ja, und wie bist Du denn hereingekommen?"

„Durch sämtliche offenstehende Türen!" sagte ich.

Tante war mit einem Satz auf und flog nach der Küche.

„Nein — es ist — wahrhaf—tig —!" Sie stand verblüfft vor dem Flickkorb, der genau so dastand, wie sie ihn vor Frida hingestellt hatte.

Dann sagte Tante atemlos und entschlossen: „Ich werde sie suchen! Komm mit!"

Wir stiegen die Treppe hinauf zu Fridas Zimmer und öffneten die Tür. Die Bronzelampe von Tante Lenes Schreibtisch brannte hell auf Fridas Kommode. Auf dem Bett aber lag Frida und las in einem Band „Fliegende Blätter".

Zitternd an allen Gliedern stand Tante Lene vor ihr.

Frida erhob sich langsam; dabei rollte ein Apfel nach dem andern aus den Kissen zur Erde und vor Tante Lenes Füße.

Im Zimmer stand der unausgepackte Koffer von Frida, drei Hutschachteln, in dem offenen Kleiderschrank hing ein weißer Sonnenschirm. Auf dem Boden lagen abgebrannte Streichhölzchen, ein Stoß Gartenlauben, Tante Lenes Tintenfaß — Tante Lenes Federhalter und ein paar Bogen ihres rosaa Briefpapiers mit Monogramm.

Als sich Tante endlich so weit gefaßt hatte, sagte sie: „Ich dachte, Sie hätten gestern abend Ihre Sachen ausgepackt, deswegen hatte ich Sie doch um 8 Uhr schon ins Bett geschickt."

„Ich hatte keine Zeit, gnädige Frau, ich mußte noch einen notwendigen Brief schreiben", sagte Frida freundlich.

„Mit meinem Briefpapier" und meinem Tintenfaß?" sagte Tante Lene bebend. Frida lächelte verlegen.

„Und die Aepfel haben Sie sich wohl auch nur zum Ansehen mit heraufgeholt?"

„Die Aepfel? Die waren hier im Bett. — Ich weiß nicht, wo die herkommen. Das vorige Mädchen — gnädige Frau —"

„Und Ihr Flickkorb, den ich Ihnen hinstellte, als ich wegging?"

„Dazu hatte ich keine Zeit, gnädige Frau —"

Tante Lene sah mich an — sie zitterte an allen Gliedern.

Wir liefen Frida und stiegen hinab.

„Was sagst Du dazu?"

Wir standen uns in der Küche gegenüber — sprachlos. Und wie Tante den Flickkorb an sich nehmen wollte, erblickte sie einen Buchdeckel: die Ueberbrettlieder — bedeckt und zerrissen — ferner einen angefangenen Brief auf Reisepapier mit Tantes Monogramm, einen angebissenen Apfel — ein paar zerkrümelte Makronen und Tante Lenes Zahnbürste. Da schie Tante Lene entrüstet auf.

In diesem Briefe aber stand — wir waren so frei, ihn zu lesen:

„Liebe Frau! Leider kann ich heute abend nich zu Dir kommen, ich hab' eine Stellung bei einer Alten angenommen und kann nich jeden Abend fort, aber morgen mach ich es schon, sie sagt, daß ich keinen Ausgang haben darf, aber daß ich solle mir paßen, komm Du nur an die Eck, wenn die Alte schlafen ist —"

Hier brach der Brief ab. Tante Lene aber sank mit diesem Brief auf den Küchenstuhl, stützte den Kopf auf den Tisch und starrte über die Ueberbrettlieder und den angebissenen Apfel in den Flickkorb.

* * *

An diesem Abend war Tante Lene mit dem Waisenmädchen fertig für alle Zeiten. Frida verschwand, wie sie gekommen war. Dann fing sie wieder bei der tüchtigen Putz-Anna an.

Sommerfahrplan.

Abfahrt nach:	Ankunft von:
Magdeburg: 12[22] R., (b. Cöthen), 4[55] R., 6[55] R., *7[35] R., 10[05] R., *10[57] R., 1[42] R., 3[45] R., *4[44] R., 5[58] R., *7[07] R., 8[54] R., *10[47] R.	**Magdeburg:** 2[45] R., 6[40] R. (von Cöthen). *7[38] R., *8[27] R., 9[48] R., *10[28] R., 1[06] R., 2[27] R., 3[21] R., *5[42] R., 7[00] R., *7[33] R., 9[21] R., *10[46] R.
Leipzig: 12[00] R., 2[57] R., 4[33] R., 5[40] R., 7[32] R. (hält nur in Schkeuditz), *7[45] R., *8[08] R., 9[15] R., *10[32] R., 10[44] R., 1[245] R., 1[40] R., *2[29] R., 3[25] R., *5[35] R., *5[45] R., 6[30] R., 7[05] R., *7[35] R., 8[42] R., 9[31] R., *10[30] R., *10[54] R.	**Leipzig:** 12[16] R., 4[34] R., 6[20] R., *6[30] R., 6[48] R., *7[30] R., 7[43] R., 9[53] R., 10[40] R., *10[58] R., 1[06] R., *1[35] R., 3[37] R., 4[32] R., *4[42] R., 5[30] R., W 6[53] R. (von Schkeuditz), *7[05] R., 8[07] R., 8[41] R., 9[45] R., 10[24] R., *10[45] R.
Aschersleben-Halberst.: 4[47] R., *6[37] R., 8[00] R., *11[02] R. (v. 1/6. bis 15/9), 1[32] R., *1[41] R., 3[44] R., 6[18] R., *7[12] R., 10[43] R. (bis Halberstadt, von da ab Schnellzug nach Aachen).	**Aschersleben-Halberstadt:** 7[19] R., 10[07] R., *10[26] R., 12[59] R., 4[57] R., *5[32] R., *7[37] R. (1/6. bis 15/9.), 9[14] R., *10[43] R., 11[38] R.
Nordhausen-Kassel: 5[30] R., W 6[37] R. (bis Sangerhausen), *7[00] R., 9[00] R., *11[00] R., 1[20] R. (bis Eisleben), *1[15] R., 2[10] R., D 3[54] R., 6[00] R., 9[31] R., *10[40] R., 11[45] R.	**Nordhausen-Kassel:** 1[06] R. (von Nordhausen), *7[10] R., 9[55] R., 1[32] R., D 2[41] R., *2[55] R., 4[36] R. (von Sangerhausen), 5[23] R., 7[32] R. (v. Eisleben), *8[04] R., 10[37] R., F 11[14] R.
Berlin: 12[22] R., 4[50] R., D 5[24] R., W 5[40] R. (nach Landsberg), *6[18] R. (3/7. bis 31/8.), *6[30] R., D 6[36] R., 7[03] R., *8[58] R., 11[10] R., D 12[32] R., 2[03] R., D 2[45] R., *3[12] R., D 4[24] R. (30/7. bis 20/8.), D 4[42] R., *5[58] R., 6[45] R., D 6[55] R., *8[14] R., D 8[51] R., 9[00] R. (bis Wittenberg).	**Berlin:** 3[19] R., 4[57] R., W 6[38] (v. Landsberg), 7[37] R. (v. Wittenberg), 9[46] R., D 10[00] R., D 10[40] R., *10[55] R., * 11[27] R., D 12[50] R., D 1[40] (31/7. bis 21/8.), *1[05] R., 2[00] R., *2[40] R., D 3[00] R., D 5[19] R., 5[39] R., *7[30] R., 9[04] R., D 10[39] R., *10[37] R. (1/7. bis 29/8.), D 10[47] R., 11[31] R., D 11[40] R.
Soran-Guben: *7[45] R., 7[55] R., *1[40] R., *5[00] R., 3[10] R., 6[15] R., *11[00] R., 11[45] R. (bis Torgau).	**Soran-Guben:** *5[43] R., 6[39] R., (v. Torgau), 10[11] R., *12[27] R., 2[31] R., 7[45] R., 10[02] R., *10[26] R.
Thüringen: 12[24] R., 5[50] R., *6[15] R., F 7[15] R., *7[47] R., D 10[04] R., D 10[14] R., 10[29] R. (bis Corbetha), *10[39] R. (nach Stuttgart und München), *11[35] R., D 12[24] R. (nach München über Jena), D 12[44] R. (31/7. bis 21/8.), 1[16] R., 2[10] R., * 4[00] R., D 5[19] R., 5[43] R., *7[37] R. (nach Eisenach und München), *8[10] (nach Saalfeld), 9[53] R. (bis Corbetha), D 10[03] (nach Stuttgart und Mailand), *10[41] R. (1/7. b. 29/8.), *10[51] (nach München), 11[00] R. (bis Merseburg), D 11[46] R., 11[59] R.	**Thüringen:** D 5[20] R., W 5[38] R. (von Merseburg), *6[02] R., *6[14] R. (3/7. bis 31/8.), *6[26] R. (v. München), 6[40] R., D 6[50] R. (von Stuttgart und Mailand), *8[34] R., 9[01] R., 10[34] R., 12[15] R. (v. Corbetha), D 1[28] R., 1[54] R., *2[22] R., 4[16] R., D 4[30] R. (30/7. bis 20/8.), 4[38] R., *5[13] R., D 6[31] R., *8[09] R. (v. Stuttgart und München), 8[34] R., D 8[47] R., *9[27] R., 10[10] R., 11[55] R.

* bedeutet Schnellzug 1.—3. Klasse
W „ nur Werktags
F „ nur Sonn- u. Festtags.

Beachten Sie folgende Preise und machen Sie einen Versuch
in

Schuhwaren u. Herrengarderobe.

Herren-
Stiefeletten sehr haltbar jetzt M. **3.80**
Boxcalf-Stiefeletten jetzt M. **7.50**
Segeltuch-Schuhe jetzt M. **1.90**
Damen-Segeltuch-Spangen-Schuhe jetzt M. **1.45**
Damen- u. Kinder-Segeltuch-Schuhe jetzt M. **0.75**
Kinder-Knopf-Schuhe von M. **2.60** an.

Ein Posten **Knaben-Anzüge** Wert sonst bis 8 M. jetzt M. **3.25**
Ein Posten **Herren-Anzüge** Wert bis 18 M. jetzt M. **11.50**
Ein Posten **Herren-Anzüge** sonstiger Preis bis 32 M. jetzt M. **18.50**
Ein Posten **Herren-Hosen aus Resten**
jetzt **2.25, 2.75, 3.25, 3.75, 4.50, 5.75** M.

Mein sich immer vergrößernder Umsatz ist der beste Beweis, daß ich nur gute Qualitäten verkaufe, und bin ich fest überzeugt, daß ein Versuch Sie zu meinem dauernden Kunden macht.

Kaufhaus für sämtl. Bekleidungsartikel

H. Elkan, Leipzigerstr. 87.

Kaufhaus für sämtl. Bekleidungsartikel

Ausgabe von Marken sämtlicher Konsum-Vereine von Halle und Umgegend, auch Beamten-Konsum- oder meiner Spar-Rabatt-Marken. Auf Wunsch 5% in bar.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19050729025/fragment/page=0001

Zu vermieten.

Verschwengsh. herrsch. Wohnung, II. Etage, 4 Zim., K., K., Innenklos., Zub. 1/10. **billig zu vermieten Albrechtstraße 46.**

Forsterstrasse 56
I. und II. halbe Etage sofort od. 1. Oktober **zu vermieten.** Näheres **Forsterstraße 48, III r.**

3 St., K., K. u. Zub., m. Kock- u. Leuchtgas, 330 Mk., 1/10. z. vm. Reilstr. 123, III.

Magdeburgerstraße 34, II, schöne Wohnung per 1. Okt. zu 600 Mk. zu vermieten, event. Garten.

2 Wohnungen, 40 u. 60 Tlr., 1. Okt. zu vermieten Hirtenstr. 13 (Zwarg).

Geiststraße 35
I. u. III. herrschaftl. Etage per 1. Oktober zu **vermieten.** Näheres **Schmeerstraße 26.**

Leipzigerstrasse 85
elegante I. Etage, 7 Zimmer, Zentralheizung, Bad, sofort zu vermieten.

Ludw. Wuchererstr. 1, II,
Ecke Gr. Steinstraße,
herrschaftliche II. Etage per 1/10. 05 an ruhige Mieter zu verm. Zu erfragen daselbst **Konditorei.**

Forsterstr. 3
eine **herrschaftl. Wohnung,** 3 Stuben, 2 Kammern u. Zubehör zu 1/10. **vermieten.** Näheres **Forsterstraße 4,** beim Hausmann.

Heinrichtr. 1 herrsch. I. Gr. m. Balk., Borg. 2c. per 1/10. **Sachs,** Gr. Ulrichstr. 57.

Wohnung, I. od. II. Et., 4 Zim., K., K., Zubeh., Innenklosett, Gas, zu vermieten **Bertramstraße 20.**

Königstrasse 54 u. 58,
Neubauten, per 1/10. Wohnungen mit Gas, Bad u. Innenklosett im Preise von 340 b. 700 Mk. zu vermieten. Näheres daselbst beim Bauführer.

Böllbergerweg 21
Stube, 2 Kam., Küche, abgeschlos. Korrid. an ruh. Leute per 1/10. zu verm. Näheres daselbst bei **Hennig,** I. Etage.

Dessauerstrasse 7a
Mansardenwohn., 2 Stuben, Kam., Küche, Korridor an ruhige Leute per 1/10. zu vermieten. Näheres bas. part. rechts.

Thomasiusstraße 9
3 Stuben, Kam., Küche, Wasserspülung u. Gas f. 375 Mk. 1. Okt. zu vermieten.

Causteinstr. 12
I. Etage u. Mansarden-Wohnung, 2 St., K., K., Zubeh., Gas, Wasserklos. 1/10. zu verm. Zu erfragen part. r.

Schillerstraße 23
frdl. Wohn., 2 St., K., K. u. Zub. 1/10. z. vm.

Hofwohn., 60 Tlr., 1/10. zu beziehen **Lessingstraße 10.**

Freundliche Wohnung,
3 St., Küche u. Zub. 1. Okt. od. früher zu beziehen Landsbergerstr. 7, nahe Zentralbahnh.

Herrschaftliche I. Etage, 7 Zimmer mit Balkon u. reichlichem Zubehör, 1300 M, sof. od. später zu vermieten **Steinweg 16, part. l.**

Rich. Wagnerstr. 60, II. Et.
per 1. Oktober **zu verm.,** Preis 475 M. Näheres **Reilstraße 2, III.**

Wohn., 315 Mk., 1. 10. bei Lessingstr. 10.

Gruft Moritzbrunnenstr. 8, Wohn., 400-500 Mk., sof. od. spät., Hardenbergstr. 37 Laden, 360 M, Wohn., 150 M, 1/10., Burgstr. 22 Wohn., 200 M, 1/10. Näh. b. Hausm. u. Kirchtor 22pt.

Herrschaftliche I. u. II. Etage mit Balkon zu verm., auch zu Bureauzwecken vorzüglich geeignet **Delitzscherstr. 2.** Näheres part.

Forsterstrasse 40
2 freundl. Wohnungen, 350 u. 450 Mk., 1/10. **zu vermieten.**

Königstrasse 66, I. Etage,
4 heizbare Zim., Küche, Spül., Bad, Gas, Innenkl. m. Wasserspül. sof. zu verm. Zu erfr. III. Et. r., Preis 450 u. 550 Mk.

Leere Stube, auch mit Kochofen, sofort, mon. 7 bis 9 Mk. Gr. Wallstr. 3, part. links.

Frdl. Wohnungen, Mitte Stadt, Nähe Prom., sof. u. 1. 10., Mon. 15, 17, 25 u. 33 Mk., letzte beid. z. Abv. Gr. Wallstr. 3, pt. l.

Neubau Büschdorferstraße 9
Wohnungen von 240—280 Mk. 1. Okt. zu vermieten. Näheres daselbst.

In durchaus ruhige Mieter, ält., einz. Leute, ist in **Magdeburgerstr.,** hofseitige, in **2. Et., Seitenfl.,** eine Wohnung, bestehend aus 5 Räumen, per 1. Oktober **billig, für 500 Mk. zu verm.,** da beord. Wechsel nicht. Mieter gelegt wird. Reflekt. belieb. w. Adr. niederzul. sub U. 6928 in d. Exped. d. Bl.

Landwehrstraße 16
I. Etage, 7 Zimmer, reichl. Zubehör, Bad, Gas sofort od. 1. Oktober zu vermieten. 700 Mark. Näheres **Blumenthalstraße 10, I.**

Mehrere Wohnungen, best. aus 2 großen heizbaren Stuben, Küche, Korridor und Zubehör, im Preise von 205 resp. 215 Mk., sind zum 1/10. zu vermieten. Näheres **Ludwigstraße 5, I rechts.**

Eine 6 Zimmer-Wohnung in Nähe des Bahnhofs ist vom 1. Sept. an zu vermieten. Offerten unter J. 6999 an d. Exped. d. Bl. erbeten.

Victor Scheffelstraße 4, I, herrsch. Wohnung, II. Et., 4 heizb. Zimmer u. Zubehör 1/10. zu vermieten.

Bertramstraße 21
3 St., K., K., Speisekam., Innenklos., 400 Mk., **1/10. zu verm.**

Wittekindstr. 29 2 Wohn. 1/10., 330 Mk. u. 310 Mk. Näh. **Eichendorffstr. 1.**

Herrsch. Wohnung, pt., 4 heizb. Zim. u. Zub., Gartenben., 1/10. z. vm. Biet. Scheffelstr. 4, 1.

Frdl. Wohnung, 2 St., Kam., K. u. Zub., 260 Mk., 1/10. zu bez. Hochstr. 8, I l.

Ein **Logis, 2 Stuben, Kammer und Küche** nebst Zubehör für 270 Mark,
eine Viktualienhandlung
nebst Wohnung, parterre,
eine grosse Werkstelle,
Niederlagsraum, auch Wohnung dazu, 1. Oktober beziehbar. Näheres **Steinweg 24.**

Wohnung, 2 Stuben, Kam., Küche u. Zubehör 1. Oktober zu vermieten **Kl. Ulrichstraße 6.**

2 Wohnungen 1/8. u. 1/9. zu beziehen **Lilienstraße 7.**

Frdl. Wohnung versetzungsh. sofort zu vermieten Ludwigstraße 49, part.

Kl. Stube u. Kam., 32 Tlr., an einz. Perl. 1/10. zu verm. Kl. Schloßgasse 5, I.

Drehna, Klosterstraße 19,
Wohnung, II. Etage, sofort zu vermieten.

Parterrewohnung, 4 Zim., K., K. per 1. Oktober zu vermieten, Gartenbenutz. Preis 550 Mk. **Riemenerstraße 23.**

Kleine Wohnung
zu vermieten an kinderlose Leute **Leitenstraße 1** (Buchdruckerei).

Hofwohn., 26 u. 32 Tlr., sof. od. spät. an kinderl. Leute zu verm. Sophienstr. 8.

Neubau Ludwigstraße 2
St., K., K., Wasserkl. u. Zub. 1/10. z. vm.

2 St., K., K. u. Zub., 275 Mk., 1/10. zu vermieten **Gr. Wallstraße 29.**

Streiberstraße 35.36
Wohnungen, 310 u. 205 Mk., zu vermiet. Näheres Meckelstraße 14, I.

Wohn. f. 60 Tlr. Angalterstr. 8.

Freundliche Wohnung zu vermieten **Ammendorf, Hallescheltr. 24.**

2 Wohn., je St., K., K., Pr. 60 u. 70 Tlr. zu v. Gr. Wallstr. Zu erfr. Fleischerstr. 22, I.

I. Etage, 3 St., Küche u. Zub., 330 M, 1/10. u. kleine Dach-Wohnung 1/10. z. vm. **Riemenerstraße 14 a.** l.

Schwetschkestr. 9
Parterre-Wohnung mit Gartenbenutzung, **Pr. 380 Mk.,** u. **1 Hofwohnung,** schön geräumig, **Preis 240 Mk., per 1/10. zu vermiet.** Zu erfragen bei **Osc. Heller,** Steinweg 32.

Bär,
54 Gr. Ulrichstr. 54.

6 Prozent Rabatt in Marken.

Oranienburger Kernseife	3 Riegel	95 Pf.
Haushaltseife	3 Stück	25 Pf.
Elfenbeinseife	3 Stück	20 Pf.
Bleichsoda	Pfund	7 Pf.
Salmiakseifenpulver	2 Pakete	10 Pf.
Waschpulver	3 Pakete	10 Pf.
Waschblau	5 Beutel	10 Pf.
Schuherême	4 Dosen	20 Pf.
Putzpomade	große Dose	4 Pf.
Wichse	10er Schachtelin	4 Pf.
Meyer's Putzerême	Flasche	9 Pf.
Emailleputzpulver	Paket	9 Pf.
Ofenschwärze	Dose	9 Pf.
Fliegenfänger	3 Stück	10 Pf.
Butterbrotpapier	100 Bogen	22 Pf.
Kerzen	Pfundpaket	45 Pf.
Klosettpapier	große Rolle	12 Pf.
Bär's Putzpulver	Paket	10 Pf.

Bär.

Schillerstr. 56 7 Zimmer,
Gas, Bad u. Zubehör. I. u. II. Etg., per 1/10. 1905; kleine Wohnung, Stube, Kammer, Küche, Wasserklosett, nur an kinderlose Leute oder einz. Person **zu vermieten.** Näheres **part.**

Am Kirchtor 26
Wohnung für 70 Taler **zu vermieten.**

Brunnswarte Wohn. zu 190 u. 270 Mk. Näheres Moritzzwinger 6a, I.

Frdl. Wohn., 90 Tlr., 1.10. z. v. Kapitenstr. 21, Vad. Wohn., 250 M., sof. od. sp. z. v. Wilhelmstr. 2.

Sternstr. 8, III, 5 St., K., Mdch., Innenklos., neu renoviert, per 1/10., 500 M, zu vermieten.

Victor Scheffelstraße 4, I, herrsch. Wohn., III. Et., 4 heizb. Zim. u. Zub., m. Innenklos., neu hergericht., sof. od. 1/10. z. vm.

Wohnung, 3 St., K., Küche, 240 Mk., 1/10. zu verm. **Lübenerstr. 3.**

Möblierte Zimmer.

H. 3., Kab., Pian., ev. k. Bett Magdeburgerstr. 6, I.

Frdl. **möbl. Zimmer** sofort zu verm. **Poststr. 1,** III. rechts.

Frdl. möbl. Zimmer zu vermieten **Geiststr. 26,** III.

Gut möbl. Zimmer mit u. ohne Pension Alte Promenade 1 b, III. (Stadttheater).

Möbliertes Zimmer
sofort zu vermieten Sternbergstr. 21, II l.

Gut möbl. Zimmer, sep. Eing., event. Mittagstisch, sof. zu verm. Prinzenstr. 15, I r.

Großes **möbl. Zimmer** an beh. Herrn zu vermieten Breitestr. 22, I.

Gut möbl. Zimmer sofort oder 1. Aug. billig zu vermieten Bruckdorferstr. 7, pt., Bahnhöfe.

E. möbl. Gel.-Zim. z. v. Kl. Klausstr. 7, I.

Sep. möbl. Stz., M. 12 M., sep. Schlafst., M. 2 M. **Gr. Schloßgasse 14.**

Augustastr. 6, I. möbl. Zim. m. Kab., 20 Mk., v. v. Mehr. f. möbl. Zim. zu verm. Alte Promenade 11.

Fein möbl. Zimmer m. Kabinett 1. August zu verm. Geiststr. 53, II.

Gut möbl. Zim. m. Mk., a. Klav. an sol. Hrn., K. od. Beamt., zu verm. Friedrichstr. 3, II.

2 anständ. junge Leute erhalten Kost und Logis. Zu erfr. Kapellengasse 7, III.

Frdl. möbl. Zimmer mit guter Pension zu verm. **Sternstr. 11,** II.

Möbl. Zimmer mit Kabinett, separ. Eing., sof. zu verm. Kl. Ulrichstr. 15, I.

Möbl. Zimmer an anst. Dame zu vermieten **Gr. Berlin 10,** II.

Möbl. Zimmer zu verm. Gr. Ulrichstr. 29, I.

Frdl. möbl. Zimmer zu verm. Schulstr. 12, I.

Anst. Schlafstelle Brüderstr. 11, III, a. Markt.

Schlafst. f. anst. Mädch. z. vm. Domplatz 5.

Anständ. Schlafstelle Meckelstr. 19, I l.

Anst. Schlafstelle zu verm. Lessingstr. 11, II r.

Frdl. möbl. Schlafst. Gr. Brauhausstr. 30, III.

2 anst. Schlafst. offen Martinstr. 4, I.

Möbl. Schlafst. Obernaustr. 13, Hr. Hallmarkt.

Anst. Schlafst. off. Gutjahrstr. 2, II r., a. Markt.

Frdl. möbl. Schlafst. Gr. Klausstr. 11, I r.

Anst. möbl. Schlafst. off. Krukenbergstr. 9, III l.

Schlafstelle f. Mädch. off. Breitestr. 31, I.

Laden & Magazine.

Gross. Parterrewerkstatt, auch Kellerraum, zu vermieten **Breitestraße 16.**

Königstraße 12 ca. 100 qm **Keller und 1 Parterre-Raum.**

Gutgehende Fleischerei
mit Einrichtung per sofort oder 1. Okt. zu verm. Zu erfr. bei **Knoch,** Wörmlitzerstr. 12.

Leipzigerstr. 33, I
zu **Bureau- od. Wohnzwecke** 1/10. zu **verm.** Preis 630 Mk. Näh. II. Etg.

Laden, Ladenstube, großer Kellerraum zum 1/10. zu vermieten, auf Wunsch mit Wohnung. Näheres **Ludwigstraße 5, I r.**

Frdl. **Laden,** zu jed. Geschäft pass., 1. Okt. zu vermieten Gommergasse 11, I.

Laden
mit oder ohne Wohnung in bester Geschäftslage Leipzigerstraße 55 u. 32.

Bäckerei, Konditorei u. Café-räume, schöne Wohnung, modern. Schauenster, an tücht. Fachmann 1/10. oder später **zu vermieten.** Näheres **Emil Waschlewski,** Mansfelderstr. 68.

Bureauräume
in bester Lage wegen Wegzug sofort zu vermieten. Anfragen sub C. 6993 an die Exped. dieses Blattes erbeten.

LADEN mit Wohnung zu vermieten 1/10. 05 **Landwehrstraße 8, part.**

Werkstelle, passend für jedes Geschäft, 1/10. zu verm. Kl. Ulrichstr. 9.

Neues Fleischerei-Grundstück, Industrieort, 700 Einw., zukunftsr. Gegend d. Prov. Sachsen, sofort zu verpachten ev. zu verkaufen. Alles Nähere im „Gasthof zum weißen Schwan" in Zörbig.

Mietgesuche.

Möbliertes Zimmer,
nur parterre und separat gelegen, Nähe Moritzzwinger bis Klausstr. zu mieten gesucht. Off. u. A. 6911 an die Exp. d. Bl.

Laden, z. Viktualiengesch. geeign., sofort zu mieten gesucht. Zu erfragen Südstr. 19, p. l.

Eine leere sep. Stube in besserem Hause, Nähe der Post **gesucht.** Offerten unter **B. i. 1712** an **Rud. Mosse, Halle.**

Gutgeh. **Vikt.-Geschäft** mit Materialw., an guter Lage, mit gr. Wohnung gesucht. Off. u. J. 6859 an die Exp. d. Bl. erb.

Möbl. Zimmer wochenweise z. m. ges. Off. m. Pr. u. E. 6955 a. d. Exp. d. Bl.

Besserer Herr sucht in ruhiger Gegend **3—4 leere,** gut heizbare **Wohnräume** (hochpart. od. I. Etage) per 1. Oktober zu mieten. Off. u. V. 6969 a. d. Exp. d. Bl. erb.

Alleinsteh. Frau, tagsüber nicht zu Hause, sucht Nähe Riebeckplatz Wohn. f. 24—30 Tlr. Offerten u. G. 6977 an die Exp. d. Bl.

Junger Mann sucht **möbliertes Zimmer.** Offerten m. Preisangabe an **Vorholz,** Gr. Brunnenstr. 66.

Dame sucht Wohnung im Preise von 100 Mk. per 1./10. im Ulrichsviertel. Off. unter D. 6974 a. d. Exped. d. Bl. erbeten.

Älterer Herr sucht gr. Stube event. m. K. **Holzplatz 1.**

Herr (Beamter) sucht für sofort **2 leere Zimmer** zum Selbstmöblieren bei Leuten, die Aufwartung mit übernehmen. Offerten u. M. 6962 an die Exped. d. Bl. erbeten.

Zum 1. Oktober
wird eine **hochherrschaftl. Wohnung,** 6—7 Zimmer mit reichl. Nebengelaß, Balkon od. Loggia nebst elektr. Licht, **zu mieten gesucht.** Sofortige Angebote mit Preis unter **B. t. 1721** an **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Junge Leute suchen sofort **Wohnung** im Preise bis zu 300 Mark. Offerten unter N. 6983 an die Expedition d. Bl.

Ungen. möbl. Zimmer mit separ. Eingang, in Diemitz (Berlinerstr.) od. Halle (Nähe Roßplatz) **gesucht.** Gefl. Offerten unter **E. 6438** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Schmeerstraße 20.** I.

Ungenniertes, gut möbl. Zimmer gesucht. Offerten mit Preis 2c. unter **B. f. 1729** an **Rud. Mosse, Halle.**

1 Haus m. 1—2 Morgen Land wird in **Sangerhausen** von einem Schuhmacher **zu mieten** oder **zu kaufen** gesucht. Off. mit Preisangabe unter Z. 6950 an die Exped. d. Bl. erbeten.

Alleinstehende Dame sucht **einfach möbliertes Zimmer** ohne Bedienung per 1. August. Offert. u. A. 6991 an d. Exped. d. Bl. erbeten.

Stellen finden.

Verh. Kuhfütterer,
Mann u. Frau müssen melken können,
Ernteleute,
led. Grossknechte,
led. Pferdeknechte
bei hohem Lohn,
auch bei 6—9 Mk. Wochenlohn und voller Kost,
Kleinknechte,
ledige Schweizer,
led. Hofknechte,
led. Ochsenknechte,
led. Kuhfütterer,
Burschen z. Anlernen,
Mädchen aufs Land
erhalten kostenfrei Stellen durch
Willy Kühn,
Stellenvermittler, Kl. Ulrichstr. 3.

Verein Hallescher Gastwirtsgehilfen.

Lohnkellner
gesucht. Zu melden Sonnabend mittag 12—1 Uhr **Restaurant Glocke,** Rathausstr. 13. — Telephon 934.

Hallescher Lohndiener-Verein,
„Eiskeller", Nicolaistr. Telephon 2044.
Lohnkellner gesucht.
Zu meld. Sonnabends v. 11—1 Uhr.

Lohnkellner
sucht **Verein der Tafeldecker.**
Zu melden Sonnabend von 11—1 Uhr Restaurant Deutsches Schwert, Mittelstraße.

Einen perfekt. Geschirrführer
mit guten Zeugnissen sucht zum 1/8.
Winter, Ammendorf.

Tüchtige Stellmacher
finden dauernde Beschäftigung.
C. G. Trimpler, Oranienbaum.

Einen Hufbeschlagschmied
stellt sofort ein **Schumann,** Fleischerstr. 7.

Ein jüngerer Hausdiener
per sofort gesucht.
Paul Maseberg, Spiegelstr. 1.

Bis 360 M. Lohn!
Ledige Pferdeknechte,
Burschen, sowie
Mädchen für Stadt und Land
erhalten kostenfrei gute Stellen.
Louise Bärwinkel, Stellenvermittlerin, **Merseburgerstr. 9.**

Einen Hausburschen,
15—16 Jahr, sucht sofort
Otto Petzold, Schraplau, „Schilling's Hotel".

Rittergut bei Leipzig sucht p. 1. Oktober tüchtigen, zuverlässigen
Gespannvogt,
der etwas Vohnich spricht. Hohes Gehalt und freie Wohnung 2c. Offerten mit Zeugnis-Abschriften unter **S. 2** postlagernd **Otterwisch i. S.**

Tüchtiger Heizer
für ein größeres Etablissement für sofort gesucht. Nur erfahrene und äußerst zuverlässige Bewerber, welche bereits in größerem Betriebe einen derartigen Posten bekleideten, wollen Offerten unter **C. F. 1000** an die Expedition des **Wochenblattes Schkeuditz** einsenden.

Tüchtige Antreteher gesucht Goethestr. 36.

General-
Agent für **Lebens**-Versichg., leistungsu. kautionsfähig, gegen sehr lohnende Provis. **gesucht.** Off. sub **J. O. 8388** an **Rudolf Mosse, Berlin S.W.**

Tüchtige
Kesselschmiede,
sowie einen
Blechschlosser,
welcher vorzeichnen kann, für dauernde Arbeit, stellt ein
Bernburger Maschinenfabrik
Aktien-Gesellschaft,
Bernburg a. d. Saale.

Tüchtiger Monteur, Vorarbeiter od. **Meister,** durchaus erfahren in der Herstellung von Dampfpumpen, wird für dauernde Beschäftigung als
Montagen-Meister
gesucht. Ebenso für die gleiche Abteilung ein **tüchtiger**
Drehermeister.
Angebote mit vollständiger Angabe über Alter u. Gehaltsansprüche sind zu richten an
R. Czermack,
Pumpen-Fabrik, **Teplitz i. B.**

Ein Anstreicher
für mehrwöchentliche Tätigkeit gesucht, Stundenlohn 30 Pfennig.
Zuckerfabrik Löbejün,
Station Gottgau der Nauendorf-Gerlebogker Eisenbahn.

Tüchtiger Mühlsteinschärfer
bei hohem Lohn u. dauernder Stellung sof. gesucht. Wo? sagt die Exped. ds. Blattes.

Bureau-Verband „Reform"
sucht: **Buchh., Exped., Kontoristen, Kommis, Verkäufer, Reisende, Geschäftsführer, Lageristen, Magazinverwalter, Techniker, Formermstr., Werkmstr., Maschinenmstr., Bauschreiber, Zeichner, Bauführer, Kassierer, Kontoristinnen.**
Adolf Wellenberg, Stellenvermittler, **Halle a. S., Meterkstraße 4, I.**

Tüchtige selbständige Elektro-Monteure
für sofort gesucht.
Maschinenfabrik Eylingen,
Magdeburgerstr. 45.

Wir suchen sofort für ca. 4 Wochen
einen Schreiner
mit **Hobelbank** zum Regalebauen.
Heilbrun & Pinner,
Geiststr. 22.

3 anständige, unbescholtene Leute als Taxameterkutscher,
sowie einen **Stallburschen** sucht
Leopold Vierling.

Einige tüchtige Zimmerleute
finden für längere Zeit Beschäftigung bei
J. C. Möbus, Ammendorf

Vertretung.
Wir suchen für Halle u. Umgegend tücht., bestens eingeführten **Vertreter.**
Naturwein-Vertriebs-Gesellschaft,
Neustadt a/Haardt (Rheinpfalz).

Tücht. Malergehülfen
sucht **M. Rose,** Ammendorf.

Junger Mann mit schöner Handschrift, sicherer Rechner, für das **Kontor einer Brauerei per sofort gesucht.** Offert. unt. **B. b. 1726** an **Rud. Mosse, Halle S.**

Tüchtige Zimmerer- u. Maurergesellen finden dauernde Beschäftigung in Kiel. Stundenlohn 60 Pfg., bei 9½ stündiger Arbeitszeit.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19050729025/fragment/page=0002

Hausburschen sucht Gastwirte-Verein, Alter Markt 5. Hermann Weiland, Stellenvermittler.

2. Kutscher, guter Pferdepfleger, stadtkundig, im Verkehr m. d. Publikum gewandt, in dauernde leichte Stellg. sof. ges. Vorstellung nachm. 4—7 Uhr. **Wäscherei Galgenberg.**

Verheirateter u. kinderloser erhält evtl. kleine freie Wohnung.

Malergehülfen stellt ein **Th. Haeberle,** Göbenstr. 3.

Schulknaben sucht Fuchs, Mansfelderstr. 42.

Geschirrführer ges. **Rummendorf,** Halleschestr. 24.

Tücht. **Tischlergeselle** gesucht Meckelstr. 14.

Suche sofort einen **Mann** zur **Kreissäge,** sowie mehrere **junge Burschen** von 14—16 Jahren. **Aug. Priedigkeit,** Hettstedter Bahn.

Hausdiener zum Bedienen d. Gäste mit für Restaurant sucht **Rudolf Schumann,** Stellenvermittler, Gr. Ulrichstr. 57, H. I.

Buffetburschen, Hausdiener und Burschen erhalten 1/8. gute Stellen. **Martha Brandt,** Stellenvermittlerin, Leipzigerstr. 13, H. I.

Geschirrführer sucht **Alfred Apelt.**

Krankenwärter, herrsch. Diener, Kutscher, Hausdiener, Wärterin, Waschmädchen f. Anst., h. Lohn, Knechte, Burschen u. Mädch. a. Land sucht **Gustav Niemann,** Stellenvermittler, Gr. Ulrichstr. 19.

Laufbursche, 15—17 Jahr, vom Lande, für 15. August gesucht. Schuhgeschäft Geistr. 10.

Tüchtigen Tapezierergehülfen sucht **Oscar Fuchs,** Hedwigstr. 11.

Junger Schreiber von 16—17 Jahren per sofort gesucht. Offerten u. S. 6986 an die Exped. ds. Blattes erb.

Für mein Kolonial- u. Schnittwarengeschäft suche, bei Familienanschluß, ein nicht zu junges

Mädchen als Verkäuferin, eventl. auch als **Lernende** (Antritt bald). Offerten erbitet **Ernst Sitte, Bad Lauchstädt.**

Anständ. jund. **Aufwartung** für vorm. sofort gesucht **Viktoriastr. 31, I. l.**

Guter Nebenerwerb für Frauen. Zum Vertrieb eines leicht verkäuflichen Hausmittels werden einige redegewandte Frauen gesucht. Näh. unt. B. 6972 an die Exped. ds. Blattes erbeten.

Aufwartung gesucht Merseburgerstr. 27, v.

Für sofort wird nach Cassel ein **Mädchen** für Küche und Haus gesucht. Näheres Stephanstr. 5, I.

Jg. **Frau** als Aufwartung v. 7—10 Uhr gesucht Leipzigerstr. 33, II.

Eine saubere Aufwartung für vormittags 2—3 Stunden sof. gesucht Thomasiusstr. 8, I. l.

Kräftiges Mädchen fürs Haus 1. Septbr. gesucht. **Fr. Schüssler,** Weidenplan 15.

Waschfrau gesucht Bruckdorferstr. 5, II. r.

Zum 1. Sept. od. später suche ein **jung. Dienstmädchen** von auswärts, das waschen und plätten kann. Kl. Berlin 1, I.

Jg. zuverl. Mädch., nur v. außerh., f. Kind. u. Hausarb. f. bald ges. Lindenstr. 62, pt. r.

Zimmermädchen mit guten Zeugn. für feines Hotel, **Mädchen,** welche koch. könn., **Stubenmädchen, Mädchen** für Küche und Haus sucht für hier und auswärts Frau **Marie Gläuzel,** Stellenvermittlerin, Alter Markt 5.

15jähr. **Mädchen** vom Lande in leichten Dienst gesucht **Sophienstr. 41.** I.

Eine fleißige ehrl. **Aufwartung** wird für vormittag gesucht Rannischestr. 23.

Lernende Verkäuferin sucht **Otto Strube,** Papierhandlung, Barfüßerstr. 11.

Aufwartung Mittwoch und Sonnabend vormittag gesucht Gr. Schloßgasse 8, I.

Aeltere zuverlässige Köchin, die etwas Hausarbeit übernimmt, wegen Verheiratung der jetzigen zum 1. Oktober gesucht. Auch durch Vermittelung. Meld. 8—9 und 2—4 Uhr. Frau Dr. **Frick,** Königstr. 93.

Saub. ehrl. **Aufwartung** f. einige Vormittagsstunden sofort ges. Fleischerstr. 33.

Jüngeres kräft. Mädchen für Kinder u. leichte Hausarbeit p. 1/8. gesucht. Melden Mansfelderstr. 44, **Dehmel.**

Mädchen sucht für hier u. außerhalb in gute Privatstell. Frau **Anna Domke,** Stellenvermittlerin, Breitestr. 31.

Modes.

Suche per 1. September eine ganz selbständig flott und chic arbeitende **1. Putzmacherin.** Gefl. Offerten mit Gehaltsansprüchen bei freier Station erbittet **R. Brunkow, Cönnern a/Saale.**

Ein alleinst. Herr, 50er Jahre, welcher f. ganz erblindet, aber k. Kopfhänger, s. Bw. od. alleinst. Frl. z. Führ. d. Wirtsch. sow. z. Ausführen und Vorlesen. Gefl. Off. unter M. 6882 an die Exped. ds. Bl. erbeten.

Landwirthschaftliche Familien, viele Mädchen nach hier u. anderen Städten erhalten sofort, 1. August u. September bei hohem **Lohn vorzügliche Stellungen.** **Martha Brandt,** Stellenvermittlerin, Leipzigerstr. 13, H. I.

Sonnabend, Sonntag, Montag

6 Prozent Rabatt in Marken.

Ausnahme-Preise

für

Ia. Emaille-Waren.

Emaille-Maschinentöpfe.

Ltr.	1/2	3/4	1	1 1/4	1 3/4
	17	19	22	25	**30** Pfg.
Ltr.	2 1/2	3 1/2	4 1/2	6	7
	39	50	60	78	**90** Pfg.

Emaille-Schmortöpfe.

Ltr.	1	1 1/2	2	2 1/2	3 1/4
	32	45	58	68	**78** Pfg.

Emaille-Kaffeekocher.

Ltr.	1	1 1/2	2 1/4	2 3/4	4
	32	38	58	75	**88** Pfg.

Emaille-Waschtopf, groß, ca. 12 Ltr. **115** Pf.

Emaille-Bratpfannen 85 72 58 **42** Pf.

Emaille-Schüsseln 32 30 28 26 cm 42 39 36 **30** Pf.

Emaille-Kehrschaufeln 28 Pfg.

Emaille-Aufwaschwannen, oval, 118 **98** Pfg.

Emaille-Kartoffeldämpfer 150 138 **125** Pfg.

Emaille-Kaffeekannen

Liter	2 1/2	2	1 1/2	1	1/2
	98	82	70	58	**42** Pfg.

Emaille-Kaffeebecher sort. Farb. **10** Pfg., dek. 14 Pfg.

Emaille-Seifenbecken 25 Pfg. zum Anhängen

Emaille-Henkeltöpfe 82 **62** Pf.

Waschbecken 110 88 **65** Pfg. mit Seifennapf

Emaille-Konsole mit Maß **48** Pfg.

Emaille-Ringtöpfe 110 98 78 **62** Pfg.

Emaille-Reibeisen 35 Pfg.

Aufwaschwannen (rund, gestanzt, mit Faltenkef) 275 250 225 200 175 **150** Pfg.

Emaille-Wasserkessel zum Einhängen 235 195 165 135 **105** Pfg.

Emaille-Schöpflöffel 35 **28** Pfg.

Waschständer 175 145 75 **50** Pfg.

25 % Rabatt. Einen Posten zurückgesetzte **Emaille-Waren.** **25 % Rabatt.**

Grosse Ulrichstrasse 54. **M. Bär** Grosse Ulrichstrasse 54.

Für Kontor suche jüngeres **Mädchen** mit guter Handschrift als **Lehrling.** Off. unter H. 6938 an die Expedition d. Bl. erbeten.

Stationsmädchen gesucht **Verw. d. Kliniken,** Magdeburgerstr. 17.

Ein zuverlässiges **Mädchen** für Haus und Küche sucht zum 1. September oder 1. Oktober Frau Pfarrer **Bach, Goethestraße 12, II.** Meldungen umgehend erbeten.

Frau zum Mitstillen gesucht Langestr. 4, H. Stg. p.

Dienstmädchen, 16—18 Jahr alt, mögl. vom Lande, per 1/8. gesucht. Rentier **Schulze,** Merseburgerstr. 97, III.

Jüngere Aufwärterin zur Unterstützung der Wirtschafterin gesucht. Halle-Giebichenstein, Friederstr. 24.

Tüchtige **Näherin** sofort gesucht. **Franz Wolff,** Färberei u. chem. Wasch-Anstalt, Merseburgerstr. 3.

Junges Mädchen kann ohne gegenseitige Vergütung Küche und den Haushalt erlernen. **Restaurant Reichskanzler,** Halle a. S.

Kelt. bescheid. Mädchen, event. **Invalid,** für kl. Haushalt v. 1 Kind sofort gesucht **Brüderstr. 13,** hochpart.

Saub. **Frau** als **Aufwartung** gesucht Steinweg 46/47. II.

Suche Stützen, Mädchen für einz. Leute, Haus- u. Küchenmädch. sof. od. spät. **Helene Sens,** Stellenvermittlerin, Leipzigerstr. 34, II.

Saubere **Frau** als Aufwartung sofort gesucht Dessauerstr. 6c, III. l.

Gewandtes älteres **Dienstmädchen** nach Frau **Marg. Lutscho,** Sophienstr. 4, I.

Für sofort wird wegen Erkrankung des jetzigen ein **kräftiges, tüchtiges Mädchen** für Küche und Haus **gesucht** **Bernburgerstr. 32,** II.

Aufwartung per 1. Aug. gesucht Hohenzollernstr. 1, II.

Suche f. d. 1. Okt. saubere, zuverlässige und nicht zu junge **Köchin** bei einem Anfangsgehalt v. 250 M. Meldungen erbitte früh bis 10 Uhr u. abends nach 7 Uhr. **Lindenstraße 69.** — Auch durch Vermittelung. —

Gesucht eine gewandte u. akkurate **Aufwartung** für den Vormittag. Meldungen 12—4 Uhr **Henriettenstr. 16,** II.

Suche Stütz., j. Kochmamsell. Mädch. j. einz. Dam., Gesch., Mädch. f. alle Arb. **Paulina Plautsch,** Stellenvermittlerin, Gr. Klausstr. 33 I

Saub., fleiß., Dienstmädch. m. g. Zeugn. sof. od. 1. 8. ges. Frau **Herrmann,** Königstr. 81, II.

Suche **Schulmädchen** Ackerstr. 5, III l.

Mädchen, 17—18 Jahre, vom Lande, sof. od. 1. 8. ges. Jacobstr. 40, I.

Stubenmädchen gesucht p. 15. Aug. event. früher. **Hotel Goldener Löwe,** am Leipz. Turm.

Wir ersuchen alle diejenigen, welche Adressen auf Inserate unserer Zeitung abzugeben beabsichtigen, ihren Briefen keine Original-Zeugnisse oder Einlagen, deren Zurückerstattung gewünscht wird, beizufügen, da uns die Aufgeber solcher anonym gehaltenen Anzeigen unbekannt sind und wir die Wiedererlangung der Einlagen nicht vermitteln können. Die Expedition.

Lehrling-Gesuch.

Lehrling für Kolonialwar., Wein 2c. **sofort ges.** Off. u. **S. 6380** Schmerstr. 20, I.

Apotheker-Eleve zum 1. Oktober event. später **gesucht. Kronenapotheke, Steinweg 28.**

Lehrlings-Gesuch. In hiesigem **Baugeschäft** findet 1. Oktober ein junge, Mann mit Einjährigen-Zeugnis Stellung als **Lehrling.** Offerten unter **B. b. 1705** an **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Lehrling für das Bureau gesucht. **K. Rast, Elektrotechnisches Geschäft, Geiststrasse 28.**

Für das **techn. Bureau einer hiesigen Maschinenfabrik** wird ein **Lehrling mit guter Schulbildung,** welcher Techniker werden will, **per sof.** gesucht. Selbstgeschriebene Offerten u. **B. c. 1527** an **Rudolf Mosse,** Halle a/S.

Lernende aus besserer Familie als Verkäuferin für mein Papiergeschäft sofort gesucht. **A. G. Lutsche,** Sophienstr. 4.

Als Lernende wird junges **Mädchen** geg. Vergütung ges. Schuhw.-Haus **Hans Sachs,** Gr. Ulrichstr. 32.

Stellen suchen.

Junger Mann sucht zum 1. oder 15. Oktober Stellung als Kassenbote od. ähnliche Stelle. Selbiger ist bewandert in Gartenarbeit. Gute Zeugnisse stehen zur Seite. Werte Offerten zu richten nach Querfurt, Sitzenstr. 12.

Ord. Waschfrau sucht Besch. Grasweg 18, II.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19050729025/fragment/page=0003

Seidenhaus Georg Schwarzzenberger.

Halle a. S. Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. Gr. Steinstr. 88.

Beste Kostüm-Seide.

Garantiestoffe. Schriftlichen Garantieschein.
Modernste Gewebe. Proben bereitwilligst.

Neueste Blusenstoffe.

Gelegenheitskauf.

Bast-Seide, reine Seide Meter 1,50 Mk.
Foulard, reine Seide Meter 1,00 Mk.
Reste für Blusen, Einsätze, Schürzen, Krawatten und Schleifen
ganz besonders preiswert.

Jg. led. **Mann**, ged. Soldat, sucht Stelle als Kassenbote od. and. St. Gute Zeugn. Off. unt. A. 6971 an die Exped. ds. Bl.

Tüj. Mädchen sucht 1/8. Stelle in Restaurant. **Clara Vater**, Stellenvermittlerin, Kl. Ulrichstr. 8.

Jg. **Mädchen** v. Lande sucht Stelle d. Anna Domke, Stellenvermittlerin, Breiteste. 31

Kassiererin,
welche bereits in lebhaften Geschäften tätig war, **sucht** veränderungshalber anderweitig ähnliche Stellung. Offerten unter N. S. 70 hauptpostlagernd erbeten.

Geb. Fräulein, 27 Jahre alt, in Küche und Haushalt durchaus erfahren, **sucht** entsprechende Stellung in besserem Hause. **Gefl.** Offerten unt. **V. 6989** an die Exp. d. Bl. erb.

Junge **Frau** sucht Aufwartung. Offert. unt. K. 6960 an die Exped. ds. Bl. erb.

Junges Mädchen, 19 Jahr alt, sucht Stellung als Stütze d. Hausfr. u. Mithilfe im Gesch. Off. unt. E. 6975 an die Exped. ds. Bl.

Frau sucht Wäsche Kuhgasse 3, 2 Tr.

Dienstmädchen.
Suche f. meine Tochter p. sof. od. später einen anständ. Dienst. Reilstr. 31, 1 Tr.

Wittwe, 34 Jahre alt, ohne Anhang, sucht Stellung als Wirthschafterin bei älterem Herrn oder Dame. Näheres bei **Reif**, Reilstraße 124, part.

Diverse.

Um Ermittelung des derzeitigen Aufenthaltsortes des Schlossers **Friedrich Engel**, geboren am 26. März 1880 zu Hohenerxleben, und Nachricht zu den Akten 2. J. 801/05 wird ersucht.

Engel, der zu einer längeren Freiheitsstrafe wegen Diebstahls im Rückfalle verurteilt worden war, befand sich seit dem 7. d. Mts. als Geisteskranker in der Landes-Heil- und Pflegeanstalt zu Nietleben und ist aus dieser in der Nacht vom 19. zum 20. d. Mts. entwichen. Es wird angenommen, daß er Selbstmord, vermutlich durch Ertränken in der Saale, begangen hat.

Signalement:

Größe 1,67 m, Haare dunkelblond, kurz geschnitten, Stirn schmal, Augenbrauen dunkel, Augen graublau, Nase stumpf, Kinn oval, Gesicht mager, Gesichtsfarbe blaß, Ohren Ohrläppchen völlig angewachsen, Gestalt schmächtig.

Besondere Kennzeichen: Auf dem rechten Unterarm (Beugeseite) ein Herz mit F. E., auf der rechten Hand (Streckseite des Daumens) ein Anker. Auf dem linken Unterarm (Beugeseite) ein Matrosenkopf und (auf der Streckseite) ein Anker, auf dem linken Handrücken ein Stern tätowiert.

Kleidung zur Zeit der Entweichung: Angeblich nur Hemd (gez. L. H. P. Nietleben und Jahreszahl sowie mit dem Buchstaben L. H. P. ein Bettbezug (hellrötlich m. dunkel roten Linien fariert).

Die Photographie des Engel befindet sich bei den Akten 2 J. 801/05 und wird Behörden auf Erfordern sofort übersandt.

Halle a. S., den 25. Juli 1905.

Der Erste Staatsanwalt.

Brennholz-Verkauf
zu Gunsten arbeitsloser Familienväter und der Wanderarmen a Korb **40 ₰**, 10 Körbe **3,50 ℳ**, a Meter **10,50 ℳ** frei Haus.
Ev. Stadtmission, Weidenplan 5.

Billig! — Billig!
Sonnabend
grosse Zufuhr in
Salat- u. Einlegegurken,
ff. schmeckende
neue saure Gurken,
neue Kartoffeln, gutkochend.
Emil Wüster Nachf.,
Talamtstr. 7.

Schweizer-Käse
ff. sattig.
Harzer-Käse,
Appetit-Käschen,
Braunschweiger Mettwurst,
„ „ Schlackwurst,
Simonsbrot, Landbrot.
Emil Wüster Nachf.,
Talamtstr. 7.

Strickmaschinen
mit Anleitung, sowie Auskunft über solche, empfiehlt
Winterstein, Nikolaistraße 6.

Küchenabfälle hat abzugeben Restaurant „Reichskanzler".

Kinderl. Ehep., in gut. Verhältn., w. Kind besser. Herk. geg. einmal. Abfind. als eigen anzunehm. Strengste Diskret. zugesich. Off. u. M. 6932 an die Exp. d. Bl. erbet.

Hilfe geg. Frauenleiden. **Hagen**, Hamburg, Goslerstr. 46.

Montag den 31. Juli
Schluss
des
Räumungs-Verkaufs.

Sämtliche Waren des Hauses sind einer nochmaligen Preisherabsetzung unterzogen, geordnet auf Tischen ausgelegt und kommen

Freitag den 28. **Sonnabend** den 29.
Sonntag den 30. **Montag** den 31. Juli

soweit Vorrat, zum Verkauf.

Ausser dieser ganz enormen Preisherabsetzung geben wir für diese 3 Tage auf alle Waren ohne Ausnahme

Doppelte Rabattmarken.

Hamburger Engros-Lager
Leopold Nussbaum
G. m. b. H.

Gr. Ulrichstrasse 60/61. Halle a. S. Barfüsserstrasse 3/5.

Ueber Nacht
trocknet die Fußboden-Farbe à Pfd. 50 Pfg., allein zu haben
6 Gr. Ulrichstr. 6. **F. A. Patz.**

Neue Kartoffeln,
weiße und blaue, empfiehlt in bestkochender Qualität i. ganzen u. einzelnen
O. Heller, Steinweg 32. Tel. 2179.

Frühkartoffeln!
oval blaue, Kaiserkrone, Maikönigin
offeriert in bester Qualität billigst
R. Gödicke, Martinistraße 24.

Ausbessern in Damen- u. Herrenkleidern wird angen. Gr. Brauhausstr. 19, 1. Laden.

Alle Malerarbeiten, Tapezieren w. saub. u. bill. ausgef. **Linke**, Friedrichstr. 68, III.

Wäscherei Galgenberg.
Spezialität:
Feine Herrenwäsche,
Gardinen in allen Farben.
Filialen: Geiststrasse 36, Gr. Steinstr. 53, Burgstr. 16.
Fernsprecher 595.

Strümpfe
jeder Stärke strickt billig neu und an.
Nikolaistr. 6, Händelhaus.

Sofa aufpolstern 5 Mk., Matratze 3 Mk.
E. Dippold, Mittelstr. 20, pt. l.

ff. Speise-Leinöl,
ff. Speise-Rüböl,
stets frisch, offerieren billigst
Gebr. Luckau, Bernhardystr. 2.

1 Glasschrank etc.
für Ausstellungszwecke per September zu mieten gesucht. Gefl. Off. unter B. 6992 an die Expedition d. Bl. erbeten.

Am 1. August verreise ich auf 4 Wochen.
Dr. Oemisch.

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.
Dienstag abend 8 Uhr verschied infolge eines Unfalles mein lieber Sohn, der Bauzeichner
Richard Bessler
im Alter von 20 Jahren.
Die trauernde Witwe
Wilhelmine Bessler nebst Kindern.
Burg b. Reideburg, d. 28. Juli 1905.
Die Beerdigung wird noch bekannt gegeben.

Heute nachmittag 2½ Uhr verschied nach langem schweren Leiden meine liebe Frau, und Tante.
Frau Rosine Möbius
geb. **Suppe.**
Um stille Teilnahme bitten
Karl Möbius und **Nichte.**
Halle a/S., den 27. Juli 1905.

Zurückgekehrt vom Grabe unseres lieben Kindes und unserer Schwester **Hildchen**, sagen wir denen, die ihren Sarg so reich mit Kränzen und Blumen schmückten, unseren herzlichsten Dank. Besonderen Dank Herrn Pastor Hellmann für die trostreichen Worte am Grabe, sowie Herrn Schramm und allen Bekannten für die herzliche Teilnahme, die sie unserm Hildchen erwiesen haben. Möge Gott allen ein reicher Vergelter sein.
Halle a/S., den 28. Juli 1905.
Die tieftrauernden Hinterbliebenen:
Familie Kirmse.
Viel zu früh bis Du von uns geschieden
Du gutes, treues Herz,
Nun schlumm're sanft in ewigem Frieden,
Du bist erlöst von Deinem Schmerz.

Herzlicher Dank.
Zurückgekehrt vom Grabe unserer lieben Tochter, Schwester u. Enkelin
Hedwig Schurig,
sagen wir Herrn Diakonus Grüneisen, sowie allen, die sie zur letzten Ruhe geleiteten und allen edlen Gebern für die so reichen Blumenspenden unseren herzlichen Dank.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Frau **Anna Schurig**
nebst Kindern und Großeltern.

Zurückgekehrt vom Grabe unserer lieben Mutter und Schwiegermutter, sagen wir allen unseren herzlichsten Dank. Besonderen Dank Hrn. Pastor Dr. Jenrich für seine trostreichen Worte am Grabe, sowie allen denen, die ihren Sarg mit Blumen schmückten und sie zur letzten Ruhe geleiteten.
Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:
Geschwister Münzner.
H.-Trotha, den 28. Juli 1905.

Statt besonderer Meldung.
Nach schwerem Leiden verschied gestern nachmittag 2 Uhr im fast vollendeten 73. Lebensjahre mein lieber guter Mann, unser treusorgender Vater, Schwieger- und Grossvater, der **Privatmann**
Albert Beyer.
Um stille Teilnahme bitten
Die trauernden Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet Sonnabend nachmittag 3 Uhr vom Trauerhause, Karlstr. 29, aus statt.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19050729025/fragment/page=0004